Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Referat 421

Fax: 00492319058399

Re: Meltem and Cennet Avcil, file reference 2728437

Ich bin sehr besorgt über das Wohnergehen von Meltem Avcil.
Familie Avcil floh 1999 aus der Türkei, wo sie als politisch aktive Kurden verfolgt wurden nach Deutschland und beantragten Asyl. Ihr Antrag wurde 2000 abgelehnt und um Abschiebung in die Türkei zu entgehen flohen sie nach Großbritannien, wo sie wiederrum mit der Begründung zu kämen aus einem sicheren Drittland (Deutschland) abgelehnt wurden.

Die 13-jährige Meltem geht seit mehr als 6 Jahren in England in die Schule hat hat gut Englisch gelernt. Sie hat sich darauf vorbereitet nächstes Jahr die englische Mittlere Reife (GCSE) zu machen . Falls sie und ihre Mutter nach Deutschland abgeschoben werden, wird sie nicht in der Lage sein, ihre Schulbildung fortzusetzen, denn sie spricht kein Deutsch und könnte sehr wahrscheinlich nur wenige Monate in Deutschland bleiben bevor sie in die Türkei angeschoben würde.
Meltem und ihre Mutter Cennet wurden am 27. August verhaftet und werden seitdem im Yarl's Wood Abschiebezentrum festgehalten. Mehr als 2 Monate in Abschiebehaft haben der 13 jährigen Meltem geistig schwer zugesetzt und dazu geführt, dass sie sich am 26.10. mit einer Rasierklinge die Arme aufschnitt und im Krankenhaus gehandelt werden musste. Falls sie nach Deutschland abgeschoben wird, wo sie die Sprache sie spricht und wo sie die Unterstützung ihrer keine Freunde und Familie nicht hätte würde sie weiter traumatisieren.

Meltem und Cennets Antrag auf Asyl sollte in England bearbeitet werden.
Ich dränge darauf darauf dass sie Meltem's und Cennets Überstellung nach Deutschland nicht akzeptieren und Meltem eine Chance geben, während über ihren Asylantrag entschieden wird, ihre Ausbildung fortzusetzen .

Name	Adresse	Datum und Unterschrift

Name	Adresse	Datum und Unterschrift